

Muss man als Teilzeitlehrer mit geringer Stundenzahl wirklich alle Konferenzen besuchen?

Beitrag von „WillG“ vom 16. März 2016 11:49

Um mal Meikes Statement aus anderer Sicht zu bestätigen:

Die Gewerkschaften bzw. die Gewerkschaftsvertreter, die ich auf verschiedenen Ebenen kennenlernen durfte, haben stets sehr großes Engagement bewiesen. Man sieht das einerseits in bildungspolitischen Beschlüssen, wenn man sich ein wenig mit deren Genese beschäftigt. Dann sieht man nämlich auch, was der Gesetzgeber/Dienstherr noch alles so durchsetzen wollte, bevor das durch die Personalvertretung musste.

Außerdem sieht man das dann, wenn man sich mit einem ganz konkreten Anliegen an seine Gewerkschaftsvertreter wendet. Mir wurde da immer sehr schnell, kompetent und zielführend geholfen.

Ich bin politisch nicht mit allem einverstanden, was "meine" Gewerkschaft vertritt, aber ich zahle die Mitgliedsbeiträge gerne, weil ich mich gut aufgehoben und gut beraten fühle.

EDIT: Wer übrigens selbst in der Personalvertretung tätig ist, der weiß, wie zermürbend es manchmal sein kann, auch nur kleine Änderungen durchzusetzen. Die Möglichkeiten sind durch das Personalvertretungsrecht gegeben, müssen oft aber mühsam durchgesetzt werden und nicht selten gibt es "Hintertürchenformulierungen" im Dienstrecht, die so gummiartig sind, dass der Dienststellenleiter seine Wünsche doch durchsetzen kann.